einzelt auftreten. In Folge der allgemeinen Lustlosigkeit werden an den Börsenplätzen große Posten Spiritus hauptsächlich auf spätere Sichten verkauft, welche Abgaben natürlich unter den gegenwärtigen Verhältnissen doppelt auf die Preise drücken, obgleich derartige Verkäufe, welche sich lediglich auf die Erwartung einer guten Kartoffelernte und großen Spirituserzeugung gründen, bei dem augenblicklichen Werthstande des Artikels mehr als gewagt erscheinen müssen. Kartoffelspiritus, bezeichnet ohne Faß, wurde amtlich, wie folgt, notirt:

19. Juni	52,80—53,20	bei 50 M	Steueraufschlag.
"	34,00	" 70 "	"
20. "	52,70—53,10	" 50 "	"
"	34,20	" 70 "	"
21. "	52,60—53,00	" 50 "	"
"	33,90	" 70 "	"
22. "	52,10—52,50	" 50 "	"
"	33,40	" 70 "	"
23. "	51,90—52,30	" 50 "	"
"	33,80	" 70 "	"

Vom Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde nicht gefragt.

Breslau, 22. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 50,00, do. per Juli-August 50,10, do. per August-September 51,00, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 30,60.

Stettin, 22. Juni. Spiritus flau, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 50,70, mit 70 M Consumsteuer 31,50, per Juni-Juli mit 70 M Consumsteuer 31,60, per August-September mit 70 M Consumsteuer 32,20.

Posen, 22. Juni. Spiritus loco ohne Faß (50er) 50,20, do. do. (70er) 30,60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 30,80. Still.

W. **Posen**, 22. Juni. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) In der verflossenen Berichtswoche machte die rückläufige Preisbewegung dieses Artikels bei sehr geringen Zufuhren weitere Fortschritte; das geringste Angebot genügte, um die Preise zu drücken, so daß die von Berlin gemeldeten matten Notirungen naturgemäß auch auf den hiesigen Werthstand ihre Rückwirkung ausüben konnten. Unsere Spritfabrikanten, die sonst um diese Jahreszeit als Käufer für loco und spätere Termine auftreten, halten sich jetzt, trotz der billigen Preise, sehr reservirt, weil Exportordres in Folge der politischen Vorgänge in Spanien und Portugal nicht eingehen. Angesichts der kolossalen Läger müssen wir, sofern der Consum nicht zunehmen, oder der Export nicht eine größere Lebhaftigkeit entfalten sollte, die Zukunft des Artikels als recht traurig erachten. Schlußcourse: Loco (ohne Faß) (50er) 49,80 M (70er) 30,40 M Juli (50er) 50 M, (70er) 30,60 M, August (50er) 50,50 M (70er) 31,10 M, September (50er) 50,90 M, (70er) 31,50 M.

Hamburg, 22. Juni. Spiritus matter, per Juni 20¾ Br., per Juli-August 20¾ Br., per August-September 21 Br., per September-October 21¼ Br.

Paris, 22. Juni. Spiritus behauptet, per Juni 43,00, per Juli 42,75, per Juli-August 42,50, per September-December 41,25. — Wetter: Schön.

Stettin, 22. Juni. Petroleum loco verzollt 11,40.

Hamburg, 22. Juni. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br., 6,65 G., per August-December 6,90 Br.

Bremerhaven-Geestemünde, 21. Juni. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und W. H. Ulrichs & Co.) Bremerhaven. Lagerbestand am 14. Juni 39 784 Brls. Versandt der Woche 933 Brls. Heutiger Lagerbestand 38 851 Brls. — Geestemünde. Lagerbestand am 14. Juni 70 906 Brls. Versandt der Woche 4540 Brls. Heutiger Lagerbestand 66 366 Brls. Total-Lagerbestand 105 217 Brls. gegen 1887 134 932 Brls. Total-Versandt der Woche 5473 Brls. gegen 1887 2410 Brls.

Bremen, 22. Juni. Petroleum fest, ruhig, loco Standard white 6,45 bez. u. Br.

Bremen, 23. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 6,45.

Antwerpen, 22. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 16¼ bez. u. Br., per Juni 16¼ Br., per August 16½ Br., per September-December 16¾ Br. Ruhig.

Havana, 1. Juni. Tabak. In den Remedios dürften in dieser Saison kaum für den europäischen Markt geeignete Verschiffungs-Tabake gewachsen sein; man berichtet nämlich, daß ca. 80 Proc. der dortigen Ernte lastige, kräftige, für die Vereinigten Staaten passende Tabake enthalten und nach den außerordentlich hohen Preisen zu schließen, die bereits von Händlern und Speculanten bewilligt worden sind, wird man dieses Jahr wohl gänzlich von Geschäften in neuen Remedios für den europäischen Markt Abstand nehmen müssen.

W. **Aus der Provinz Posen**, 22. Juni. (Original-Hopfenbericht.) Wie an anderen Märkten, herrscht auch hier im Hopfenhandel Geschäftsstille. Die wenigen Umsätze, die jetzt stattfinden, beschränken sich auf die nur noch spärlich vorhandenen besseren Qualitäten, welche Brauer Reflectanten sind und immer noch gegen bairische und böhmische Notirungen gute Preise holen. Die mittleren Gattungen kommen fast gar nicht in Verkehr, nur hin und wieder wird Einiges bei billigen Preisen von Händlern zu Lagerzwecken gekauft. Von geringer Waare findet man in einzelnen Districten der Provinz noch größere Bestände vor, welche trotz so niedriger Preise keine Käufer vorhanden sind. Notirungen stellen sich wie folgt: Beste Waare bis 65 M, mittel bis 35 M, gering 12—15 M nominell. Für die Hopfenpflanze war der in dieser Woche gefallene Regen sehr wohlthuend und berechtigt der momentane Stand zu guten Erwartungen.

Nürnberg, 21. Juni. Hopfen ruhig, Preise matt. Die mäßige Nachfrage beschränkt sich lediglich auf gutfarbige Kundschaftshopfen in der zuletzt gemeldeten Preislage. Gesammtumsatz etwa 300 Ballen.

Breslau, 22. Juni. Zink umsatzlos.

Düsseldorf, 21. Juni. Eisenbörse. Erze: Rohspath 9,50 bis 10,00, gerösteter Spatheisenstein 11,50—13,50 nassauischer Rotheisenstein mit etwa 50 Proc. Eisen 9,50—10 M. Roheisen: Spiegel-Eisen Ia 10—12 Procent, Mangan 57 M; weißstrahliges Eisen: rheinisch-westfälische Marken Ia 50, Thomas-Eisen 45, Siegener Marken 48—50, Luxemburger Puddeleisen 39, Gießereieisen Nr. III 42, deutsches Gießereieisen Nr. I 57, Nr. II 54, Nr. III 51, Hämatit Nr. I 57, englisches Roheisen Nr. III frei Ruhrort 50—50,50, deutsches Bessemer-Eisen 54 M. Stabeisen (Grundpreis): gewöhnliches Stabeisen 125—127,50 M, Bleche (Grundpreis): gewöhnliche Bleche 150, Kesselbleche 170. Alles die 1000 kg frei Werk. — Die günstige Lage des Kohlenmarktes ist unverändert; auf dem Roheisenmarkte herrscht abwartende Haltung.

London, 22. Juni, Abend. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 79¾ £, Austral 79½ £.

Rotterdam, 23. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 48⅞, Billiton 48 fl.

London, 23. Juni. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Kupfer: Chili-Bars 78⅞ £.

Glasgow, 22. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbres warrants 38s.

Hamburg, 22. Juni. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Auf dem St. Pauli-Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts ein; für die Auctionen 6 Hochseefischer, 7 Eisenbunnen und 22 Ewer. Tendenz flau. Die heutigen Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 60—65 Pf, kleine 40 Pf, Seezungen, hiesige 80—85 Pf, Zander 65 Pf, Hechte, todte 45—50 Pf, Aale, große hiesige 40—60 Pf, kleine hiesige 20—30 Pf, Schollen, gewöhnliche lebende 20—25 Pf, kleine lebende 15 Pf, große todte 20 Pf, Barsche 12 Pf, Brassen 10 Pf, nordischer Lachs, rothfleischiger 1 M, Makrelen per Stück 25 Pf, Hummer, lebende 1,10 M.

Viehmärkte. Berlin, 22. Juni. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt (incl. gestern) standen zum Verkauf: 196 Rinder, 546 Schweine, 1032 Kälber und 1819 Hammel. — An Rindern wurden 70 Stück zu Preisen des vorigen Montag verkauft; Schweine erzielten je nach Qualität leicht 36—40 M pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara und wurden schnell geräumt; der Kälberhandel gestaltete sich ebenso schleppend wie am Montag. Der Markt wurde nicht ganz geräumt. Ia 40—48 Pf, ausgesuchte darüber; IIa 30—38 Pf pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz, wie gewöhnlich am Freitag.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 21. Juni 1109 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 22. Juni. Weizen bei mäßigem Angebot niedriger, per 100 kg weißer 15,70—16,00—16,50 M, gelber 15,60—15,90 bis 16,30 M — Roggen in matter Stimmung, per Juni-Juli 117,00 M per Juli-August 117,00 M, per September-October 123,00 M — Rüböl per September-October 48,00 M — Wetter: Schön.

Köln, 22. Juni. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,00, per November 17,50. — Roggen hiesiger loco 14,25, fremder loco 14,75, per Juli 12,90, per November 13,45. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 50,40, per October per 50 kg 50,10.

Stettin, 22. Juni. Weizen flau, loco 160,00—168,00, per Juni-Juli 164,00, per September-October 166,00. — Roggen flau, loco 120,00—122,00, per Juni-Juli 122,00, per September-October 125,00. — Pommerscher Hafer loco 118,00—120,00. — Rüböl unverändert, per Juni-Juli 48,50, per September-October 47,50.

Hamburg, 22. Juni. Weizen loco flau, holsteinischer loco 172,00—176,00. — Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 134,00—138,00, russischer loco flau, 88,00—98,00. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46,00. — Wetter: Heiß.

Wien, 22. Juni. Weizen per Mai-Juni 7,21 G., 7,27 Br., per Herbst 7,45 G., 7,50 Br. — Roggen per Mai-Juni 5,95 G., 6,00 Br., per Herbst 6,15 G., 6,20 Br. — Mais per Mai-Juni 6,85 G., 6,95 Br., per Juli-August 6,70 G., 6,75 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,49 G., 5,54 Br., per Herbst 5,72 G., 5,77 Br.

Pest, 22. Juni. Weizen loco flau, per Mai-Juni 6,87 G., 6,88 Br., per Herbst 7,21 G., 7,22 Br. — Hafer per Herbst 5,37 G., 5,39 Br. — Mais per Mai-Juni 6,70 G., 6,75 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 22. Juni. Weizen. Termine niedriger, per November 196. — Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos, per October 103—102. — Rüböl loco 25⅝, per Herbst 25, per Mai 1889 25¼.

Antwerpen, 22. Juni. Weizen schwach. — Roggen ruhig. — Hafer behauptet. — Gerste leblos.

London, 22. Juni. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Trübe.

London, 22. Juni. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 39 260, Gerste 12 700, Hafer 99 800 Qrts. — Sämmtliche Getreidearten ruhig, fast geschäftslos, Preise meistens williger.

Paris, 22. Juni. Weizen ruhig, per Juni 24,80, per Juli 24,80, per Juli-August 24,25, per September-December 24,25. — Roggen ruhig, per Juni 13,75, per September-December 13,90. — Mehl ruhig, per Juni 52,10, per Juli 52,80, per Juli-August 52,40, per September-December 53,25. — Rüböl fest, per Juni 57,25, per Juli 57,25, per Juli-August 57,25, per September-December 57,75.

Petersburg, 22. Juni. Talg loco 56,00, per August 51,00. — Weizen loco 11,75. — Roggen per Juni-Juli 5,80. — Hafer loco 3,75. — Hanf loco 46,00. — Leinsaat loco 13,75. — Wetter: Warm.

New-York, 21. Juni. Der Weizenmarkt eröffnete matt, Preise gingen 1½ c zurück infolge großer Realisationen. Der Schluß war etwas befestigt, da sich mehr Exportfrage geltend machte. — Mais abgeschwächt durch günstigere Ernteberichte und schloß man circa 1½ c niedriger in flauer Stimmung. — Schmalz setzte den gestrigen Rückgang fort in Folge starken Angebots und einiger Zwangsrealisationen.

New-York, 22. Juni. Baumwolle in New-York 10⁷⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⅝. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G. — Rohes Petroleum in New-York 6, do. Pipe line Certificates 78⅞. Stetig. — Mehl 3 D. — Rother Winterweizen loco 88⅞, do. per Juni 86⅞, per Juli 86⅞, per December 92⅞. — Mais (New) 54. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 14⅞. Rio Nr. 7 low ordinary per Juli 10,57, per September 9,67. — Schmalz (Wilcox) 8,50, do. Fairbanks 8,35, do. Rohe & Brothers 8,50. — Kupfer per Juli 16,55 — Getreidefracht 1¾.

W. **Posen**, 22. Juni. (Original-Producten-Wochenbericht.) Bei äußerst drückender Hitze hatten wir fast täglich mehr oder weniger durchdringenden Regen. Für die Sommerung kam derselbe sehr erwünscht und ist der Stand in der ganzen Provinz ein recht guter; auch die Winterung hat sich in letzter Zeit wesentlich gebessert. Die Getreidezufuhren waren während der letzten acht Tage ziemlich umfangreich, speciell von Roggen und Weizen. Händler in der Provinz, die bisher mit Verkäufen zurückhaltend waren, gaben infolge der auswärtigen flauen Berichte Verkaufslust, und viele derselben wollen sich ihrer Bestände gänzlich entledigen. Aus Westpreußen lagen größere Offerten von Sommergetreide vor. Beeinflußt durch die weichenden Preise anderer Märkte, bewahrte der Geschäftsverkehr ein recht flaues Gepräge, so daß sämmtliche Cerealien am Schluß der Woche wesentlich niedriger schließen. Der Export nach Sachsen und Thüringen ist höchst unbedeutend. — Weizen fand schwerfällig Käufer, 161—171 M — Roggen matt und nachgebend, 111 bis 116,50 M — Gerste niedriger, 110—125 M — Hafer weichend, 109—118 M — Erbsen matt, Futterwaare 108—111 M, Kochwaare 120—125 M — Lupinen flau, blaue 48—57 M, gelbe 60 bis 70 M — Wicken geschäftslos, 85—90 M — Buchweizen niedriger, 128—134 M. Alles per 1000 kg. — Mehl infolge niedriger Körnerpreise billiger. Weizenmehl Nr. 00, 12,50—13 M, Nr. 0, 11,25 bis 11,75 M, Roggenmehl Nr. 0 und 1, 9—9,25 M per 50 kg.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 23. Juni 1888, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Sonnig, warm und windig.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 172—177 M bez. u. Br., ausländischer 185—190 M Br. Flau.
Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 132—136 M bez. u. Br. Niedriger.
Gerste per 1000 kg netto loco Mahl- und Futterwaare 115 bis 125 M bez. u. Br.
Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 134—137 M bez. u. Br., russischer 131 M Br.
Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer, rumänischer und Donau 135—140 M bez. u. Br.
Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 47,50 M bez. u. G. Fest bei knappem Angebot.
Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 32,50 M, 50er 51,50 M nominell.

Biehl, Börsensecretair.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- rc. Waaren in Leipzig
gültig vom 23. Juni 1888 ab bis auf Weiteres.
à ½ kg.

Ochsenfleisch, I. Qual.	— M 70 Pf		Schweinefleisch II. Qual.	— M 55 Pf
do. II. do.	— 60		Schöpsenfleisch I. do.	— 65
do. III. do.	— 55		do. II. do.	— 55
Kuhfleisch, I. do.	— 60		Speck	— 80
do. II. do.	— 50		Schmeer	— 70
do. III. do.	— 45		Leberwurst	50—80
Bullenfleisch I. do.	— 48		Rothwurst	50—80
do. II. do.	— 42		Fleck	— 35
do. III. do.	— 38		Schweinefleisch, geräuch.	— 80
Lende, ausgeschl. I. do.	1 60		Schinken, ausgeschnitten	1 60
do. do. II. do.	1 20		Schweinsknochen, frische	— 35
Kalbfleisch I. do.	— 60		do. gepökelt	— 40
do. II. do.	— 50		Wurstfett	— 40
Schweinefleisch I. do.	— 60			

Markt-Preise vom 23. Juni 1888.

	von	bis
Ein hl Kartoffeln	4 M — Pf	6 M — Pf
" Centner do.	2 50	3 50
" " Heu	3 75	4 50
" " Stroh, Maschinendrusch	1 50	1 75
" " " Flegeldrusch	2 —	2 50
" kg Butter	2 —	2 60
" cbm Buchenholz	11 —	12 —
" " Birkenholz	10 —	11 —
" " Eichenholz	9 —	10 —
" " Erlenholz	10 —	11 —
" " Kiefernholz	8 —	9 —
" Schock Eier	2 40	2 80

Mehl-Preise vom 23. Juni 1888 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 kg	20 M — Pf
do. do. à ½	— 22
do. do. Nr. 1 à 50	18 —
do. do. à ½	— 20
Griesauszug à 50 kg	18 —
do. à ½	— 18
Weizenmehl Nr. 0 à 50 kg	14 —
do. do. à ½	— 16
Roggenmehl 1. Sorte à 50 kg	14
do. do. à ½	— 16
do. 2. Sorte à 50	12
do. do. à ½	— 14

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig
vom 15. Juni 1888 bis mit 21. Juni 1888.

	Auftrieb	Verkauf	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Verkauft
Ochsen und Stiere	131	124	54 bis 62	81 Stück
Kühe und Kalben	78	78	48 — 56	12
[illegible]	32	45	42 — 48	32
Kälber	628	628	42 — 56	—
Schweine, Land-	834	781	40 — 45	125
" Bakonier	—	—	—	
Hammel, fette	523	523	56 — 60	—
Gesammtsumme	2226	2179		[illegible]

Leipziger Productenbörse am 23. Juni. Der Getreidemarkt ist nach dem Vorgange der Hauptbörsen diese Woche noch ferner verflaut und die Preise haben weitere Einbuße erfahren, doch war an heutiger Börse schließlich Neigung, die billigen Preise zu Ankäufen zu benutzen, nicht zu verkennen. Für Rüböl bestand einige Frage und räumte sich das geringfügige Angebot schlank. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

-r. Oschatz, 23. Juni. In der am heutigen Tage abgehaltenen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Ross) wurden pro 50 kg folgende Preise festgesetzt: Weizen 8,60—9,00 M. (pro 85 kg 14,00—15,30 M.) — Roggen 6,40—6,60 M. (pro 81 kg 10,34 bis 10,84 M.) — Hafer 6,70—6,50 M. — Erbsen 7,0—7,50 M. — Wicken 7,0 bis 7,50 M. — Kartoffeln 2,00—2,50 M. — Heu 3,0—3,50 M. — Schüttstroh 1,80—2,50 M. — Futterstroh 1,50—1,75 M. — Kurzstroh 1,30—1,50 M. — Weizenkleie 4,50—4,80 M. — Roggenkleie 4,50—4,60 M. — Gerstenschrot 5,25—5,50 M.

* Berlin, 23. Juni. Producten-Bericht von Fert & Meyer. Wind O. Thermometer früh + 14°, Barometer 28". Wetter: Prachtvoll. Aus Amerika wird ein ganz erheblicher Preisrückschlag gemeldet, unter dessen Einfluss unser heutiger Markt, namentlich für Weizen in gedrückter Stimmung eröffnete; Roggen setzte am wenigsten flau ein und befestigte sich sogar alsbald sehr entschieden, theilweise wohl auf das anhaltende Steigen des Course für russische Noten, so dass die anfänglich etwa ½ M. niedrigeren Preise schliesslich noch ¼—½ M. höher notiren als gestern. Diese Erholung reagirte späterhin auch auf die übrigen Artikel, und Weizen, der anfänglich über 1 M. billiger verkauft wurde, schliesst nur etwa ½ M. schlechter, während Hafer einen Rückgang von ca. ¾ M. ziemlich wieder eingeholt hat. — Der Effectivhandel war ruhig; Weizen und Hafer blieben matt. — Roggenmehl besserte sich um ca. 10 Pf. — Rüböl blieb matt und notirt neuerdings nicht unerheblich schlechter. — Spiritus war anfänglich flau und hat weitere 40 bis 60 Pf. im Werthe eingebüsst.

Weizen per 1000 kg loco 165—176 M. nach Qual. gef., per Juni-Juli 164¾—165¾ M. bez., per Juli-August 164¾—165¾ M. bez., per September-October 164—165¾—164¾—165¼ M. bez., October-November 165—165¾ M. bez., November-December 165¾—166—165¾ M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 118—129 M. nach Qual. gef., mittel inländ. 125¾ M. ab Bahn bez., per Juni 128¼—127¾ M. bez., per Juni-Juli 128¼ bis 126¾ M. bez., per Juli-August 126¾—126½ M. bez., per September-October 126¾—126¾ M. bez., per October-November 126¾—127—127¾ M. bez., per November-December 128—128¾—128 M. bez. Gekündigt 250 t. Kündigungspreis 128 M.

Gerste per 1000 kg loco 116—180 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 112—139 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 120—126 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 123—127 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 127 bis 133 M. ab Bahn bez., fein preussischer 127—133 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 124—127 M. ab Bahn bez., per Juni-August 115¾—115½—115 M. bez., per September-October 114¾—114½ bis 114¾ M. bez., November-December 115¼—115¾ M. bez. Gekündigt 1000 t. Kündigungspreis 116 M.

Mais per 1000 kg loco 126—140 M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 128—170 M. nach Qual. gef., Futterwaare 120—126 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 24,00—22,00 M., do. 0 20,00—18,50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,00—16,00 M., do. 0 und 1 17,00—16,25 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per Juli-August 17,30—17,50 M. bez., per August-September 17,40—17,50 M. bez., per September-October 17,60—17,75 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 46,6 M., incl. Fass per Juni 47,4 M., per Juni-Juli 47,4 M., per September-October 47,2 M. bez., per October-November 47,5 M. bez., November-December 47,8 M. bez.

Spiritus per 10000 Literproc. versteuert loco ohne Fass 99,9 M. bez., do. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 51,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni 51,3 bis 50,8 M. bez., per Juni-Juli 51,3—51,6 M. bez., per Juli-August 51,8 bis 51,5 M. bez., per August-September 51,9—51,5 M. bez., per September-October 52,2—51,9 M. bez., do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 32,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni 32—31,8 M. bez., per Juni-Juli 32—31,8 M. bez., per Juli-August 32—31,8 M. bez., per August-September 32,8—32,9 M. bez., per September-October 33,1—32,9 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,75 M.
Kartoffelmehl, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,75 M.

rt. Halle a. S., 23. Juni. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Heute war bei gleich starkem Angebot und unveränderten Preisen die Kauflust sehr zurückhaltend. — Weizen flau, 160—180 M. — Roggen still, 120—127 M. — Gerste, Futtergerste 120—130 M. schwaches Angebot, die übrigen Sorten nicht gehandelt. — Hafer matt, 127—144 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, ohne Angebot. — Kümmel excl. Sack per 50 kg netto ohne Angebot. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto 37,5—38,00 M. — Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg netto. Lupinen ohne Notiz. Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaiserauszug 31—30,00 M. Weizenmehl 00 28,50—27,00, 0 24,50—25,00 M. Roggenmehl 0 23 M., 0/1 22 M. — Futterartikel: Futtermehl 13,00—13,50 M., Roggenkleie 10,00 M. Weizenschalen 9,00 M. Weizengrieskleie 9,50 M. Malzkeime geputzt hell 9—10 M., dunkle 8—9 M. Oelkuchen 12,50—13 M. — Mais 26,00 bis 27,00 M. — Rüböl 47,50 M. — Petroleum 26 M. — Solaröl 1,055 20° 12,50 M. — Spiritus per 10000 Literprocent befestigend. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 51,50 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,50 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 23. Juni.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	92,85	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 200 Thlr.	3½	101,50
do. à 3000 -	3	92,90	Actien à 25 Thlr.	4	—,—
do. à 1000 -	3	92,75	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,90
do. à 500 -	3	93,10	Landeseultur-Rentensch.	4	103,—
von 1855 à 100 Thlr.	3	96,75	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	100,25
von 1847 à 500 Thlr.	4	175,—	do. do.	4	103,25
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	100,60	do. do.	4½	104,25
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	100,60	do. kündbare	4	100,50
von 1869 à 500 Thlr.	4	100,60	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	101,10
von 1869 à 100 Thlr.	4	100,50	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	100,40	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,70
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	100,10			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	100,60			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	102,80			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	211,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	47,50
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	176,—	Continental-Pferdebahn	131,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette“ Deut. Elbschifffahrt-G.	71,75
Dessauer Credit	102,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	133,75	Chemnitzer Papierfabrik	104,—
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	105,50
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Penziger Patent-Papierfabrik	93,75
Oberlausitzer Bank	—,—	Schaltzer Papierfabrik	172,—
Sächsische Bank	109,75	Thode'sche Papierfabrik	119,—
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	96,50
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	126,—
Aussig-Teplitz 4½%	—,—	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	92,25
Böhmische Nordbahn 4% Gold	10,30	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	39,00
Buschtiehrader I. Em.	84,90	Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede)	70,—
do. II. Em.	84,90	D. Werkz.-M.-F. (Vereinigungsct.)	97,—
do. III. Em.	84,90	Germania (vorm. Schwalbe)	109,60
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	17,75
Dux-Bodenbacher		Lauchhammer	94,—
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	132,50
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	87,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4% %	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	133,—
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	47,50
Kronprinz-Rudolfsbahn	76,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	111,50
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	180,50
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	102,75
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	263,—
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	89,50
do. Schles. Centralbahn	51,90	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	94,50
do. do. Lit. B	—,—	Sächs. Tuchf. u. Kalm. (Morlin)	52,—
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	155,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	56,—
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	—,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	106,—	do. Presshefe-Kornspr.-Fabr.	—,—
Bayerisches Brauhaus	98,25	Hotel Bellevue	—,—
do. Stamm-Prior.	10,25	Leder-Mil.-Effect.-F. (Thiele)	—,—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	—,—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Braunschw. Br. Streitberg	141,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—,—
Brünner Brauerei	75,10	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	—,—
Erste Culmbacher Exportbr.	46,—	Pirnaer Malzfabrik	—,—
Felsenkeller-Brauerei	48,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	—,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	111,—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—,—
do. do. B	107,50	do. Lederindustrie (Beck)	—,—
Gambrinus-Brauerei	6,—	do. do. (Gommlich)	—,—
Geraer Bierbrauerei	181,—	do. Nähfad.-F. (Gerdenreich)	—,—
Hansdorfer Vereinsbrauerei	199,50	do. Oles-u.Ch.-F. (E. Teichert)	—,—
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cement (Groschowitz)	—,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	—,—
do. Vorz.-Act. I	172,—	do. kleine	—,—
do. do. II	173,50	Verein. Radeberg. Glashütten	—,—
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	170,—	do. Dresdner Strohhut-F.	—,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	1,6,—	Weisthaler Actien-Spinnerei	—,—
Münchsdorf-Culmb. Exportbr.	171,—	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	70,—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—,—
Plauen'scher Lagerkeller	148,—		
Reisewitzer Brauerei	208,50		
Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-Br.	403,—		

Berlin, 23. Juni. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	151,90	Russische Anleihe von 1880	82,—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,20	Russische Anleihe von 1884	96,25
Oesterr. Südb. (Lomb.)	35,75	Russische Banknoten	190,—
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	83,75	II. Orient-Anleihe	53,25
Disconto-Commandit-Antheile	204,50	Dortmunder Union St.-Prior.	71,50
Deutsche Bank	—,—	Königs- und Laurahütte	105,—
4% ungarische Goldrente	81,75	Italiener	—,—

Tendenz: Günstig.

Berlin, 23. Juni, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	151,80	Buschtr. E.-A. Lit. B excl.	110,25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,50	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	198,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	35,75	Disconto-Commandit	204,75
Dortmund-Enschede	79,75	Russ. Bank f. ausw. Handel	51,—
Dortmunder Union	72,40	Deutsche Bank	162,50
Bochumer Gussstahl	164,30	Berliner Handelsgesellschaft	160,80
Mecklbl. Friedrich-Franz	180,25	3% Russen von 1884	96,25
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	107,25	4% preussische Consols	—,—
Gotthardbahn	123,25	3½ preussische Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	61,40	Oesterr. Goldrente	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	96,30	Oesterr. Loosbahn	—,—
Elbethalbahn	74,—	Königs- und Laurahütte	105,10

Tendenz: Günstig.

Berlin, 23. Juni, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	152,—	Berliner Disconto-Gesellsch.	275,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,40	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	—,—	Deutsche Bank	162,75
Buschtiehrader B	109,75	Dortmunder Union St.-Pr.	72,—
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	83,90	Russen von 1884	96,25
Marienburg-Mlawka E.-A.	62,—	Russische Noten	190,—
Mainz-Ludwigshafen	—,—	II. Orient	53,25
Mecklenburg	180,00	Berliner Handelsgesellschaft	160,75

Tendenz: Günstig.

Berlin, 23. Juni. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	137,80
Deutsche Reichsanleihe	107,50	Weimar-Gera	39,50
3½ proc. Reichsanleihe	102,40	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	106,90	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	102,40	**Bank-Actien.**	
Sächs. 3proc. Rente	93,—	Berliner Handelsgesellschaft	160,70
Ausländische Fonds.		Darmstädter Bank	140,25
Egypter	82,60	Deutsche Bank	162,—
Italienische 5proc. Rente	97,90	Disconto-Comm.-Anth.	205,10
Oesterr. 1860er Loose	110,—	Dresdner Bank	133,75
Oesterr. Goldrente	90,—	Geraer Bank	98,90
Oesterr. Silberrente	—,—	Gothaer Privatbank	113,—
Papierrente	—,—	Leipziger Credit	176,50
Rumänische 5proc. Rente	105,—	Leipziger Disc.-Gesellschaft	3,75
Russen von 1877	100,—	Mitteldeutscher Credit	98,—
Russen von 1880	82,20	Oesterr. Creditanstalt	152,—
Russen v. 1884, grosse Stcke.	96,30	Russ. Bank f. ausw. Handel	51,—
Russen v. 1884, kleine Stcke.	96,50	Sächsische Bank	109,90
Russische 6% Goldrente	103,25	**Industrie-Actien.**	
Russ. II. Orient-Anleihe	53,30	Bochumer Gussstahl	164,—
Russ. III. Orient-Anleihe	52,90	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	92,—
Serbische Staatsrente	80,80	Dortmunder Union St.-Pr.	72,—
Ungarische Goldrente	82,—	Gelsen	—,—
Eisenb.-Stamm-Actien.		Glauziger Zuckerfabrik	93,00
Altenburg-Zeitz	182,50	Hörder conv.	98,50
Dortmund-Gronau-Enschede	79,75	Hörder Prior.-Actien	—,—
Mainz-Ludwigshafen	108,—	Kette	71,90
Marienburg-Mlawka	62,90	Königs- u. Laurahütte	105,50
Mecklenburg Fr.-Franz	158,50	Körbisdorf Zucker	101,10
Mittelmeerbahn	—,—	Leopoldshall Stamm-Actien	119,50
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	96,30	Riebeck	270,40
Werrabahn	74,60	Selbeig	97,10
Weimar-Gera	35,—	Sächs. Maschinenf. Hartmann	137,—
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	263,50
Böhmische Nordbahn	109,—	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	134,75	Amsterdam kurz	168,80
Buschtiehrader Lit. B	109,70	do. lang	168,15
Dux-Bodenbacher	124,—	Brüssel kurz	80,60
Galizische (Carl-Ludwig)	82,10	do. lang	80,20
Gotthardbahn	123,—	London kurz	20,38
Graz-Köflach	89,75	do. lang	20,32
Lübeck-Büchener	167,10	Paris kurz	80,65
Lüttich-Limburger	21,75	do. lang	80,15
Oester. Nordw.-B. (Elbeth.)	71,80	Wien kurz	161,80
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	36,75	do. lang	160,90
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,60	Petersburg kurz	187,—
Oesterr. Localbahn	65,90	do. lang	185,50
Schweiz. Westbahn	—,—	Warschau kurz	189,—
Saalbahn	40,60	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	16,18½
4% Lombarden-Prioritäten	98,10	Oesterr. Banknoten	161,80
		Russische Banknoten	190,70

Bismarckhütte 168,—, Donnersmarckhütte 63,25, Gelsenkirchen 139,40, Hibernia 106,—, cons. Lauchhammer 132,50, Tarnowitzer St.-A. 37,—, Riebeck. Montanwerke 160,50, Rositzer Zucker 81,—, Schles. Kohlen 98, Dortm. Bergbau 17,—.

Tendenz: In der Erwartung einer friedlichen Kundgebung durch die Thronrede war der gesammte Markt günstig disponirt. Russen, besonders Noten, bevorzugt. — Privat-Discont 2%.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	152,—	Disconto-Comm.	205,—
Oesterr. Staatsbahn	94,25	Bochumer Gussstahl	158,10
Russische Bank	14,9	Laurahütte	106,40
Lombarden	3,30	Dortmunder Union St.-Pr.	72,40
Berliner Handelsgesellschaft	160,75	Russische Noten	190,80
Deutsche Bank	162,25	Neueste Russen von 1884	96,25
Mainzer	102,75	Mecklenburger	158,80

Frankfurt a. M., 23. Juni. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,37	Oesterr. Staatsbahn	187⅞
Paris do.	80,55	Oesterr. Südbahn	73⅞
Wien do.	161,40	Graz-Köflacher	178⅞
Ungar. 4% Goldrente	81,9	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	138⅞
Böhmische Nordbahn	144⅞	Mainzer	102,60
Buschtiehrader Lit. B	209⅞	Oesterr. Credit	202
Galizische Carl-Ludwig	164⅞	Berliner Disconto-Comm.	205,00

Tendenz: Fest.

Wien, 23. Juni, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	304,25	Oesterr. Goldrente	111,50
Oesterr. Creditactien	280,—	Ungar. 5% Papierrente	88,25
Franzosen	232,—	Ungar. 4% Goldrente	101,05
Lombarden	88,—	Markscheine	61,95
Galizier	203,25	Napoleons	9,99
Nordwestbahn	157,50	Bankverein	92,—
Elbethalbahn	166,25	Ländérbank	—,—
Oesterr. Papierrente	80,32½	Tabakactien	108,25

Tendenz: Fest.

Wien, 23. Juni. (Schluss-Course.)

Goldrente	111,75	Galizier	203,75
Ungar. Goldrente	101,—	Elbethalbahn	166,75
Lombarden	78,75	London	126,10
Credit-Actien	300,40	Napoleonsd'or	9,99
Staatsbahn	232,10	Deutsche Reichsbanknoten	61,91

Tendenz: Steigend. Buschtiehrader B 278,50.

London, 23. Juni, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99⁹⁄₁₆. Russen von 1873 97.

Berliner Productenbörse, 23. Juni. Weizen loco 165—176 M, per Juni-Juli 164,75 M, per Juli-August 164,75 M, per September-October 165,50 M — Roggen loco 127,— M, per Juni-Juli 127,25 M, per Juli-August 125,25 M, per September-October 130,75 M Kündigung: 2. Stimmung: Schluss fest. — Spiritus versteuert loco —,— M, per Juni-Juli —,— M, Kündigung: —, 70er loco 32,50 M, per Juni-Juli 32,— M, Juli-August 32,10 M per August-September 32,70 M, per September-October 33,10 M, Kündigung: —. 50er loco 51,30 M, per Juni-Juli 51,10 M, per Juli-August 51,— M, per August-September 51,80 M, per September-October 52,10 M Kündigung: —. Stimmung: — Rüböl loco 47,60 M, per Juni 47,10 M, per September-October 47,— M Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Hafer per Juni-Juli 115,— M, per September-October 115,75 M.

WTB. **Liverpool**, 22. Juni. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 70 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 51 000 Ballen, desgl. für Speculation 2000 Ballen, für Export 4000 Ballen, für wirkl. Consum 65 000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 11 000 Ballen, wirkl. Export 7000 Ballen, Import der Woche 51 000 Ballen, davon amerikanische 37 000 Ballen. Vorrath 678 000 Ballen, davon amerikanische 503 000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 65 000 Ballen, davon amerikanische 20 000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 22. Juni, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5³¹⁄₆₄ Käuferpreis, Juli-August 5³¹⁄₆₄ Verkäuferpreis, September 5³⁰⁄₆₄ Käuferpreis, September-October 5¹⁹⁄₆₄ Verkäuferpreis, October-November 5⁷⁄₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 22. Juni, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 5³¹⁄₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5³¹⁄₆₄ do., Juli-August 5³¹⁄₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5³⁰⁄₆₄ do., September 5³⁰⁄₆₄ do., September-October 5¹⁹⁄₆₄ Werth, October-November 5¹¹⁄₆₄ Käuferpreis, November-December 5¹¹⁄₆₄ do., December-Januar 5¹¹⁄₆₄ Werth, Januar-Februar 5¹¹⁄₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 23. Juni. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 5000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 23. Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen verkauft. Amerikaner steigend, Surats fest.

Schifffahrt.

Wasserstände am 23. Juni.

Dresden — 0,40. **Magdeburg** + 1,66. **Roßlau** + 1,27. **Calbe** (Unterpegel) + 2,08. **Trotha** + 3,08.

Eingetroffen: in Grimsby (21/6) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Teutonia“; in Capetown (21/6) der Union-Dampfer „Spartan“; in Plymouth (22/6 der englische Dampfer „Moselle“ von den Antillen; in Queenstown (21/6) der White-Star-Dampfer „Celtic“; in Quebec (21/6) die Allan-Dampfer „Circassian“ und „Algerian“; in New-York (21/6) der State-Line-Dampfer „State of Indiana“, (21/6) der National-Dampfer „Italy“ von Liverpool, (21/6) der Red Star-Line-Postdampfer „Rhynland“ von Antwerpen; in Capetown (22/6) der Castle-Dampfer „Dunbar-Castle“ auf der Ausreise.

* **Triest**, 21. Juni. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: die österr.-ungar. Lloyddampfer „Amphitrite“ von Bombay, „Tiber“ von Newport; der ital. Dampfer „Tirso“ von Genua.
Abgegangen: die österr.-ungar. Lloyddampfer „Helios“ nach Odessa, „Najade“ nach Albanien; der engl. Dampfer „Rockport“ nach Bordeaux; die griech. Bark „Prodromos“ nach Syra.

*— Die nächsten Dampfer-Abfahrten nach Spanien, Portugal und den Mittelmeerhäfen. Am 27. Juni Dampfer „Malaga“ nach Barcelona, Genua, Neapel, Messina, Palermo und Catania, am 28. Dampfer „Cidar“ nach Gijon, Santander, San Sebastian und Bilbao, am 30. Dampfer „Oldenburg“ nach Oporto und Lissabon mit Durchfracht nach Madrid, am 3. Juli Dampfer „Granina“ nach Barcelona, Tarragona und Valencia, am 5. Dampfer „Neapel“ nach Barcelona, Genua, Neapel, Messina, Palermo und Catania, am 6. Dampfer „Oporto“ nach Oporto und Lissabon, Dampfer „Pizarro“ nach Cadiz (Sevilla), Cartagena und Alicante, am 7. Dampfer „Malina“ nach Santander, Malagen und Bilbao, am 9. Dampfer „Grafe“ nach Oporto und Lissabon mit Durchfracht nach Madrid, am 18. Dampfer „Bremen“ nach Oporto und Lissabon mit Durchfracht nach Madrid, am 20. Dampfer „Gladiator“ nach Oporto und Lissabon.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.